
Presseinformation

Magazin „Produktionstechnik Hannover informiert“ wird digital

Newsletter und Webportal www.phi-hannover.de machen Spitzenposition der
Produktionstechnik Hannover deutlich und bieten praxisnahe Forschungsergebnisse

Hannover, 23. Oktober 2013 – Fast 14 Jahre lang gab es die phi – Produktionstechnik Hannover informiert – als gedrucktes Magazin, ab sofort werden nun aktuelle Erkenntnisse aus dem Produktionstechnischen Zentrum der Leibniz Universität Hannover (PZH), aus dem Institut für Integrierte Produktion Hannover (IPH) und aus dem Laser Zentrum Hannover (LZH) viermal jährlich über einen digitalen Newsletter an die Abonentinnen und Abonenten verschickt. Das zugehörige Webportal www.phi-hannover.de versammelt alle Beiträge, bietet schnellen Kontakt zu den jeweiligen Wissenschaftlern und schafft die Möglichkeit, Artikel als pdf weiter zu nutzen, sie per Social Media zu empfehlen oder zu teilen.

„Das Ziel der phi ist es weiterhin, neue Erkenntnisse aus der Forschung zügig in die Praxis zu bringen, also insbesondere potenziellen Nutzern aus der Industrie einen schnellen, nutzenorientierten Überblick zu bieten“, sagt Susann Reichert, die die Kommunikation des IPH verantwortet; dort wird auch weiterhin die zentrale Redaktion angesiedelt sein. Julia Förster, für die Kommunikation des PZH zuständig, erläutert die Vorteile der neuen, digitalen phi für dieses Ziel: „Unsere Inhalte lassen sich auch auf Smartphones und Tablets komfortabel lesen und sind also praktisch immer und überall auffindbar und verfügbar. Wir können durch thematische Verweise Orientierung in die Vielfalt bringen und etwa auch Videos zur Veranschaulichung anbieten.“ Mit der Zeit soll so ein einzigartiger Fundus an aktuellem produktionstechnischen Know-how entstehen, von der Fertigungsorganisation bis zur Umformtechnik, von der Produktionslogistik bis zur Lasertechnik, von der Hochleistungsbearbeitung bis zur Werkstoffkunde, von der Mikroproduktion zur Montagetechnik; ergänzt durch Beiträge über Veranstaltungen und „kluge Köpfe“.

Mit der neuen phi wollen die drei beteiligten Einrichtungen außerdem stärker als bisher sichtbar machen, dass sich nahe der nordwestlichen Stadtgrenze von Hannover ein Forschungsnetz Produktionstechnik etabliert hat, das eine bundesweite Spitzenposition einnimmt: Mehr als 400 produktionstechnische Experten aller Einzeldisziplinen arbeiten hier, allein an den sieben Instituten der Fakultät für Maschinenbau am PZH forschen und lehren rund 250 Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler. Das IPH wurde 1988 aus der Leibniz Universität Hannover heraus gegründet; das LZH, ebenfalls in naher Anbindung an die Leibniz Universität, bereits 1986.

Anmeldungen für den Newsletter unter: www.phi-hannover.de/newsletter

2.524 Zeichen (inkl. Leerzeichen)

Über das IPH

Das Institut für Integrierte Produktion Hannover (IPH) gemeinnützige GmbH ist ein Dienstleister auf dem Gebiet der Produktionstechnik und wurde 1988 aus der Leibniz Universität Hannover heraus gegründet. Das IPH bietet Forschung und Entwicklung, Beratung und Qualifizierung rund um die Themen Prozesstechnik, Produktionsautomatisierung, Logistik und XXL-Produkte. Zu seinen Kunden zählen Unternehmen aus den Branchen Werkzeug- und Formenbau, Maschinen- und Anlagenbau, Luft- und Raumfahrt und der Automobil-, Elektro- und Schmiedeindustrie.

Das Unternehmen hat seinen Sitz im Wissenschaftspark Marienwerder im Nordwesten von Hannover und beschäftigt aktuell 71 Mitarbeiter, 29 davon als wissenschaftliches Personal/ Berater (Stand: 31.12.2012).

Kontakt

IPH – Institut für Integrierte Produktion Hannover gGmbH
Susann Reichert
Hollerithallee 6
30419 Hannover

Telefon: (0511) 27976-116
E-Mail: reichert@iph-hannover.de